

filias Förderung verwandelt Geld in gesellschaftliches Handeln.

**strategisch**  
**solidarisch**  
**nachhaltig**

Zwei Themen will filia in den nächsten drei bis fünf Jahren befördern: **Partizipation** und **Freiheit von Gewalt**. Frauen und Mädchen sollen Führungsrollen in der Gesellschaft übernehmen und in Sicherheit leben können. filia fördert Frauenprojekte, die dafür Weichen stellen.

Mit allen Förderungen ist filia besonders den Frauen und Mädchen verpflichtet, die nicht nur aufgrund ihres Geschlechts, sondern auch wegen ihrer Hautfarbe, ihrer Herkunft oder ihrer sexuellen Orientierung **mehrfacher Diskriminierung** ausgesetzt sind. Menschenrechte gelten für alle. filias Geld fließt vor allem denen zu, die außerhalb des Mainstream stehen.

**Mittel-Ost-Europa** ist gewachsener regionaler Förderschwerpunkt von filia. filia stärkt mit 50% der Fördermittel kraftvolle Frauenorganisationen, die daran arbeiten, Strukturen für die gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe und für ein Leben ohne Gewalt für Frauen und Mädchen zu schaffen.

Wandel braucht Zeit. Und Frauenorganisationen brauchen verlässliche Unterstützung, um nachhaltig Einfluss nehmen zu können. Deshalb arbeitet filia mit ausgewählten Partnerinnen über einen längeren Zeitraum zusammen: filia fördert Frauen-NGOs mit mehrjähriger **Strategischer Förderung**. Außerdem nutzt filia die Synergien der internationalen Frauenstiftungsbewegung und geht **Strategische Kooperationen** mit lokalen Frauenstiftungen ein. Lokale Frauenstiftungen sind Geldgeberinnen, die es sich zum Ziel gesetzt haben, die Frauenbewegung in ihrem Kontext zu unterstützen und zu finanzieren. Sie geben als Mittlerinnen filias Fördergelder weiter und fügen ihre Feldkenntnis, ihre guten Kontakte und ihre Begeisterung für frauengeleiteten Wandel hinzu. So wird das Geld so effektiv wie möglich ausgegeben.

Längere Prozesse ermöglichen gegenseitiges Lernen. filia begleitet die mehrjährigen Partnerschaften mit einer maßgeschneiderten Evaluation.

filia bedeutet „Tochter“. In **Deutschland** setzt filia sich mit 20% der Fördermittel für **Mädchen und junge Frauen** ein. Mädchen und junge Frauen sollen selbst entscheiden und ihr ganzes Potential entfalten können. Sie können als Akteurinnen gesellschaftlich Verantwortung übernehmen und Veränderung bewirken. Darin bestärkt filia sie durch gezielte Förderung von kreativen Projekten, in denen Mädchen und junge Frauen ihre eigenen Ideen umsetzen und ihre Möglichkeiten erfahren und erweitern können.

Mädchen spielen auch bei den Entscheidungen eine zentrale Rolle – sie empfehlen dem Stiftungsrat, welche Projekte gefördert werden sollen: Im **Mädchenbeirat** treffen sich junge Frauen zwischen 12 und 20 Jahren aus dem norddeutschen Raum und diskutieren, welche der eingereichten Projekte sie am meisten überzeugen. Später besuchen sie eines der Projekte und können dann selbst erleben, wie sich das Fördergeld in Aktivitäten für Mädchen und junge Frauen verwandelt.

Mit diesem Modell füllt filia ihren Anspruch des empowerments und der Partizipation mit Leben.

filia hat die Vision von einer gerechten Welt, zu der Frauen Entscheidendes beitragen. Deshalb fördert filia mit 20% der Fördermittel Frauen in Ländern des sogenannten **Globalen Südens** und bringt zusammen mit dem Geld auch Gestaltungsmacht in benachteiligte Weltregionen. Frauen sind von den Auswirkungen von Klimawandel, Finanzkrise und kriegerischen Auseinandersetzungen überproportional betroffen. filia kann durch die Zusammenarbeit mit Frauenstiftungen in anderen Erdteilen weltweit solidarisch handeln und Frauen dabei unterstützen, für die gerechtere Verteilung von Ressourcen und Macht und für die Achtung ihrer Würde und ihrer Menschenrechte einzutreten.

filia steht in der Welt und reagiert flexibel auf politische Wandlungsprozesse. Der **Möglichkeitsfonds** mit 10 % der Fördermittel ist für die Unterstützung von Aktionen reserviert, mit denen Frauen sich eine einmalige Gelegenheit zunutze machen. **Frauenorganisationen aus der ganzen Welt** können eine schnelle Förderung erhalten und damit in unvorhergesehene gesellschaftliche Situationen eingreifen, um ihre gesellschaftliche Position zu stärken, Frauen und Mädchen gegen Gewalt zu verteidigen und Frauenrechte öffentlich sichtbar zu machen.

Beispiele für Projektförderungen finden Sie hier. (link zu Ergebnisse und Erfolge)  
 Zu den Antragsrichtlinien geht es hier. (link)

#### Übersicht

Region	Mittel-Ost-Europa 50%	Deutschland 20%	Globaler Süden 20%	Weltweiter Möglichkeitsfonds 10%
<b>Zielgruppe</b>	Frauen und Mädchen, insbesondere mehrfach diskriminierte	Mädchen und junge Frauen, insbesondere mehrfach diskriminierte	Frauen und Mädchen, insbesondere mehrfach diskriminierte	Frauen und Mädchen, insbesondere mehrfach diskriminierte
<b>Themen</b>	Partizipation Freiheit von Gewalt	Partizipation Freiheit von Gewalt	Partizipation Freiheit von Gewalt	Partizipation Freiheit von Gewalt
<b>Förderweise</b>	Strategische Förderung von Frauenorganisationen, Kooperation mit Frauenstiftungen	Förderung für Mädchenprojekte	Kooperation mit Frauenstiftungen	Sofortförderung von Frauenorganisationen